

# Ein langer Weg

## Traurige Begebenheiten

Von Kosuke

### Kapitel 3: Raue See

Ein Mann, umhüllt von einem langen dunkelblauen Mantel, ging mit langsamen Schritten auf eine große Tür zu. Er öffnete sie und trat hinein. "Sie haben nach mir gerufen?"

"Ja", ertönte eine Stimme von einem Mann, welcher von der Dunkelheit umhüllt nicht zu sehen war. "Es scheint als wären einige hierher unterwegs..."

"Aah, ich verstehe...Sie brauchen nicht weiter zu reden wir kümmern uns darum".

Mit einem Satz drehte sich der Mann im dunkelblauen Mantel um und ging wieder Raus.

"Sie...werden mir nicht zwischenfunken. Niemals! Keiner kommt gegen das Schicksal an!"

Der von der Dunkelheit umhüllte Mann schlug mit einemmal so fest auf seinen Tisch, vor dem er saß, sodass die Stifte samt dem Halter, in denen sie standen, auf den Boden vielen und davonrollten als seien sie auf der Flucht.

Naruto lag in der Aussichtsplattform oben am Mast und betrachtete die Sterne, die über ihnen standen. Er seufzte kurz und guckte jetzt runter um zu sehen was die anderen im moment taten.

Shikamaru hatte sich an den Mast angelehnt und schlief. Sasuke war ganz vorne an der spitze des Schiffes und sah hinaus aufs Meer. Sakura und Ino waren wohl in der Küche, denn man konnte ihre Schreie und das Geräusch von geworfenen Töpfen hören, während eine leise Stimme, die geradezu von den geräuschem umher verschlungen wurde, versuchte sie zu beruhigen....das musste wohl Hinata sein.

Lee war ebendfalls draußen und machte einige Liege stütze "1850...1851...1852".

Neji war am Steuer des Schiffes und lenkte das Schiff in die Richtung wie es auf der Karte angezeigt wurde, welches sie vom Hokage bekommen hatten.

"Hey! Weißt du auch wie man so eine Karte liest?", schrie Naruto von oben zu Neji runter.

Neji packte mit einem mal der Zorn "Natürlich weiß ich wie man das liest", schrie Neji verbittert zurück und zeigte dabei auf die Karte.

"Na ich weiß nicht....wer weiß vllleicht bist du gerade nur am raten! Ich würd das schneller hinkriegen", entgegnete er Neji und sah ihn Asudruckslos an.

"Hmpf. Du weißt ja noch nicht mal wie man KARTE Buchstabiert und da willst du mir

sagen du kannst das besser?!", "WAS!?".

"Ich sagte...", mit einemmal stoppte Neji den Satz, als er merkte das Naruto versuchte sich über ihn lustig zu machen. */Na warte/, dachte er, /Das kriegst du zurück/.*

"EIN RIIIFF!!!!", schrie Sasuke auf einmal und weckte wieder Nejis konzentration.

"Riffe? A-aber das kann doch nicht...auf der Karte sind keine...". Aufeinml machte er eine scharfe Kurve Nach links und das Wasser spritzte auf.

"Wie war das mit -Natürlich weiß ich wie man das liest?", sagte Naruto, dem es schwerfiel sich bei dem hinundher festzuhalten.

"Nerv mich jetzt nicht ich mus mich konzentrieren oder willst du das-", vor ihnen stand aufeinmal ein großer Eisberg. "Was zum! ei-ein Eisberg!?",Neji hatte mehr als alle hände voll zu tun. "NEJI! VORSICHT DA VOR UNS!!!!", Schrie Sasuke, "LENK NACH RECHTS DA IST EINE LÜCKE!!!!". Mit einemal schwank Neji das Schiff nach links. Durch die schnelle Bewegung viel Naruto von der Aussichtsplattform direkt auf Shikamaru.

"AAAUUU!! was soll das?", schrie Shikamaru auf, der vor einer Sekunde noch am Schlafen war. "Falls du es nicht gemerkt, hast wir haben gerade ein paar probleme!!!!!!!!!!!!", entgegnete ihm Naruto in einem lauten Tonfall. Er machte ein Erschrockenes Gesicht als er sah, dass sie auf einen Eisberg zu steuerten.

"WWAAAAAHHH!!! WIR WERDEN STERBEN", schrie Shikamaru auf.

Doch dann bemerkte er das sie auf eine Lücke im Eisberg zu steuerten.

Sakura, Ino und Hinata Standen jetzt auch draußen um zu sehen was da los sei.

"Was ist hier los? ", sagte Sakura mit einem mal. Ihr verschlang es den Atem als sie sah, wie sie durch die Lücke im Eisberg durchfuhren.

"VORSICHT!!!", schrie Sasuke der sah, wie ein mittelgroßer Brocken vom Eisberg auf Sakura zu flog.

Sasuke machte einige Fingerzeichen und spuckte aufeinmal einen großen Feuerball, der richtung Eisbrocken zuflog, welcher in Dampf verschwand.

Noch starr vor Angst versuchte sie sich wieder zusammenzureißen "D-danke....Sasuke...".

"Was geht denn hier ab? ", ergriff Ino sofort das Wort.

Hinata kniete sich zu Sakura, die sich gerade hingesetzt hatte und fragte noch nach ob alles in ordnung sei, woraufhin Sakura nickte.

"Es sind plötzlich Riffe aufgetaucht und....dann stand vor uns aufeinmal dieser...Eisberg", antwortete ihr Neji. "Das ist aber...m-mehr als merkwürdig", "Da stimm ich dir zu Hinata da stimmt etwas nicht", entgegnete Naruto Hinata.

Doch das Abenteuer hatte noch kein Ende. Nachdem sie den Eisberg hinter sich gelassen hatten, tauchten ringsherum Strudel auf.

"Neji!", schrie Sasuke, woraufhin Neji das Steuerrad wild hin und her drehte. "Ich halt das nicht mehr lange aus!", "Es sind zuviele Strudel". Und wieder machte Neji so eine abrupte und schnelle lenkung, woraufhin alle zur seite flogen. "Kyaaaaahhhh", Hinata schrie auf.

Sie hielt sich noch rechtzeitig mit einer Hand am Schiff fest. "Hinata!!!", Naruto flitzte zu ihr

und holte sie wieder aufs Schiff. "Halt dich bitte fest!", "J-j-j-ja d-danke", versuchte sie unter stottern herazubringen. "Neji schnell nach rechts!", schrie Sasuke, denn plötzlichen tauchten hier und da viele, kleine Spitze Eisberge aus dem Wasser heraus.

"Ngh!", Neji war an seine Grenzen gelangt aber er wollte nicht aufgeben. */Nein ich muss durchhalten ich darf nicht aufgeben! Sie vertrauen mir!/.*

Saskura machte einen schweifenden Blick über das Schiff in dem immernoch

währendem Chaos. "Lee? Wo ist Lee?!", fragte sie aufgeregt. Alle bis auf Neji, der sich konzentrieren musste, schauten in die runde bis...."DA!", schrie Ino auf und deutete auf den Eisberg durch den sie vor kurzem durchgegangen waren. "Er wird von anderen paar leuten gerade gekidnappt!!!". "Wir müssen zurück!!", schrie Sakura auf. "NEJI DREH UM!!! WR KÖNNEN IHN NICHT-", doch Neji unterbrach sie schnell "Nein das geht jetzt nicht!", "Aber-", versuchte sie zu erwidern doch Neji unterbrach sie wieder: "SAKURA! Wir können nicht!".

Diesmal sagte Sakura nichts mehr als sie sah wie er unter Qualen versuchte keine Träne zu verlieren. Hinter ihnen waren plötzlich um die Hundert kleine Schiffe auf ihren Fersen. Beim näherem hinsehen sah man Männer in Dunkelblauen langen Mänteln. Aufeinmal versammelten sich noch dunkle Wolken über sie und verschlang das letzte bisschen Licht das vom Mond und den Sternen kam.

Sie machten eine Bewegung, als würden sie versuchen etwas wegzustoßen.

Jedesmal nach der Bewegung stoßen Wassermengen gegen das Schiff und machten Neji das lenken immer schwerer.

"S-sind das Bändiger?", fragte Hinata verwirrt, die das, sich immer wieder wiederholende Schauspiel, beobachtete. Sakura, Ino und Naruto nickten nur.

"Passt auf!!" Schrie Sasuke, denn in dem moment flogen ihnen Speere aus Eis entgegen.

Naruto zuückte seine Kunais und warf sie einen nachdem anderen ab. Nur wenige Sekunden später machten Sakura und Ino auch mit....Hinata war währenddessen so starr vor Angst, dass sie noch nichtmal die Augen schloss.

"Nein", schrie Sasuke auf.

Sie haben einen Eisberg gerammt der aus dem nichts auftauchte. "Verdammt!", Neji rutschte auf dem Wasser unter seinen füßen aus und ließ somit das Steuerrad los, knallte zu boden und rutschte runter zu den anderen.

"Neji alles ok?", fragte ihn Naruto, der Hinata festhielt, welche fast wieder rausgeflogen wäre.

"J-ja", brachte er Heraus und seine Haare hingen ihm übers ganze Gesicht und verdeckten den Traurigen Blick. */D-das....es ist hoffnungslos....Lee....nochnichteinmal Lee konnte ich..../*. Mehrere Gedanken schweiften Neji im Kopf rum....

Die Tränen wurden vom Wasser verdeckt, das durch die Wellen reingetragen wurde.

Die Wellen pressten das Schiff wieder gegen einen Eisberg..."AAAAAHHH!!!!!!", kreischte Sakura, die sich gerade noch so festgehalten hatte...."SAKURA!", mit einem mal sprang Sasuke zu ihr. "Hier nimm meine Hand!", entgegnete er ihr und Streckte sein Arm zu ihr. "Nein....ich falle sonst!", "Nimm meine Hand oder du wirst weggespült". Mit einer Hand ergriff sie Sasukes Hand, der sie versuchte raufzuziehen, doch mit einmal traf Sakura eine Welle, die sie und Sasuke vom Schiff in den Ozean zog.

"SASUKEEEEE!!!!!! SAKURAAAAA!", schrie Naruto der noch hinterhechtete um die beiden zu fangen.

"NEIIIIIIIIIN!!!!", kreischte Ino unter tränen hinterher un streckte ihr Hand in deren Richtung, als könnte sie, sie, so noch ergreifen.

Shikamaru der sich noch abmühte nicht vom Schiff zu kippen war dessen noch nicht bewusst.

"VERDAMMT! VERDAMMT! VERDAMMT", Neji hämmerte sich mit seinen Fäusten gegen sein Kopf, als ob er alles durch die Schmerzen, die er sich zufügte, rückgangig machen könnte.

"HÖR AUF!", schrie Hinata und hielt die Fäuste von ihm fest in ihren händen. "Hör

auf!". Tränen rieselten ihre Traurigen Gesichtszüge entlang, als würden sie versuchen sie noch deutlicher hervorzuheben. "Bitte!", fügte sie noch hinzu. Vor ihnen erschien, wie aus dem nichts eine riesige Wasserhose auf, die in ihre Richtung kam.

"Was machen wir jetzt!!?", Schrie Ino auf. "Haltet euch an den Händen fest", entgegnete Neji und jeder umklammerte die hand des anderen so fest, dass es schon schmerzte.

"Lasst auf keinen Fall los!!!!".

Mit einem Ruck wurden sie nach oben gezogen und schwirrten hinundher. Doch in der Wasserhose war es schier unmöglich sich noch weiter fest zu halten und einer nachdem anderen konnte die Hand des anderen nicht mehr halten und wurden auseinander gerissen...

---

So das wars dann mal mit kapitel drei ^^

Ich hoffe es hat euch gefallen und das lesen hat euch net menge spaß gemacht und ich verspreche das das 4. kaptel net so lange braucht ;D

~~PEACY~~